

Hochwasser- und Starkregenvorsorge

Private Vorsorgemaßnahmen

28.04.2023, Bad Friedrichshall

BIT Ingenieure AG

Schadensbilder



Wassereintrittsmöglichkeiten bei Gebäuden

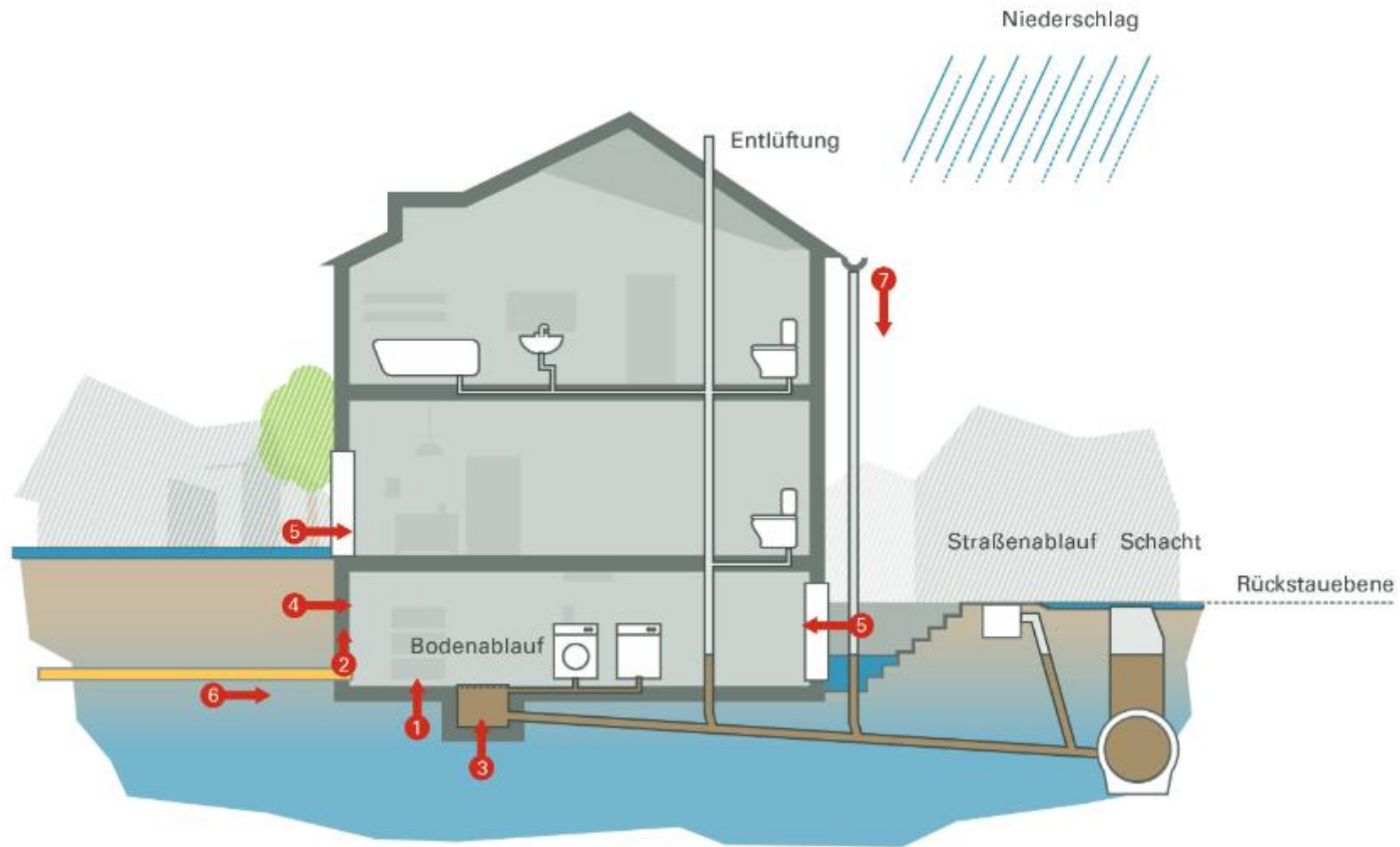


Abbildung 5
Wassereintrittsmöglichkeiten durch Starkregen (Ingenieurbüro Reinhard Beck)

© BBSR

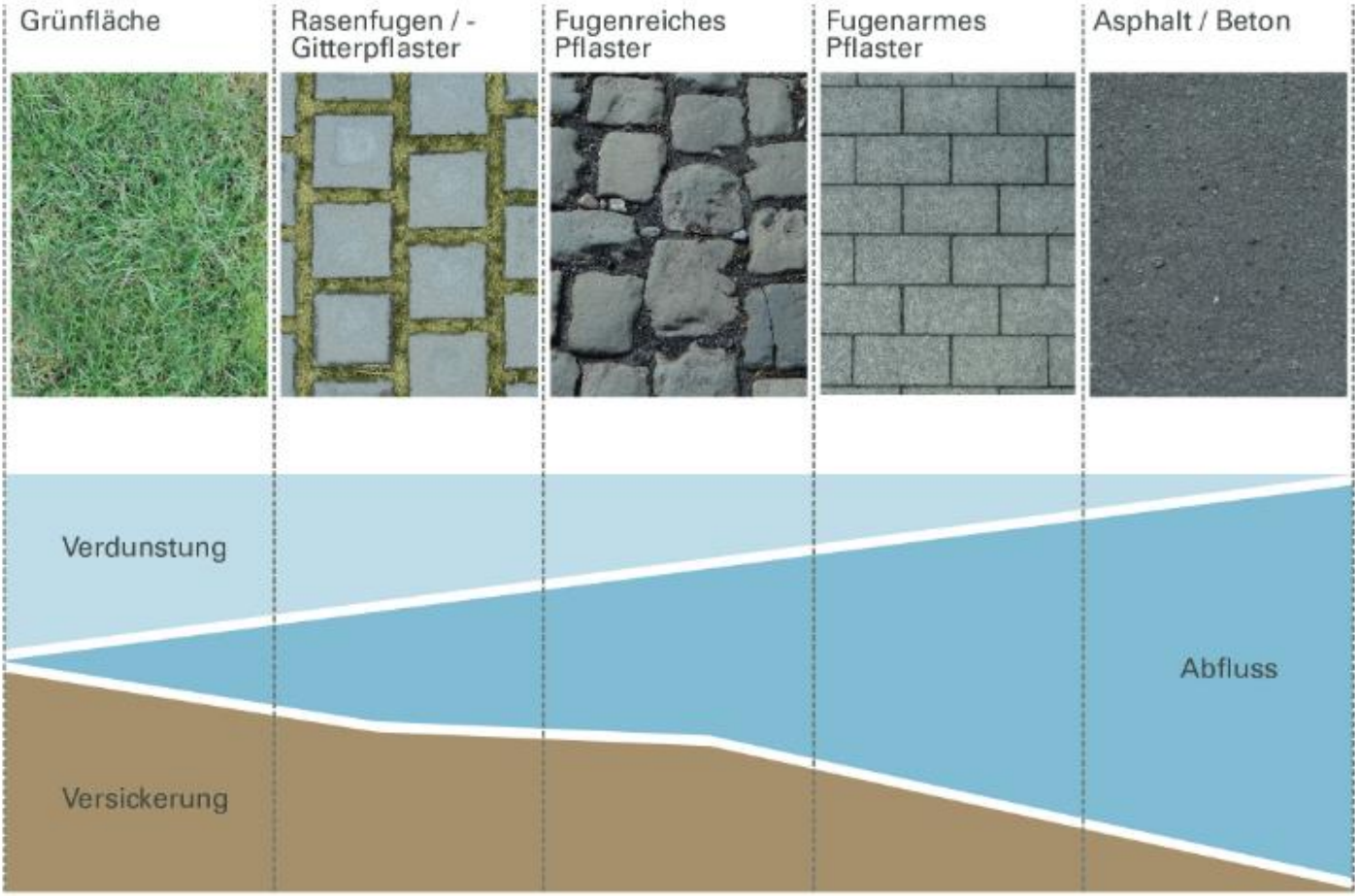
Wassereintrittsmöglichkeiten bei Gebäuden



Wassereintrittsmöglichkeiten bei Gebäuden



Entsiegelung

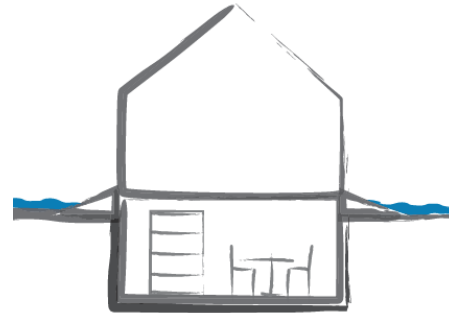
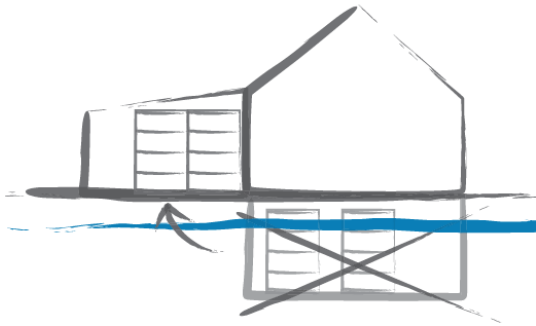
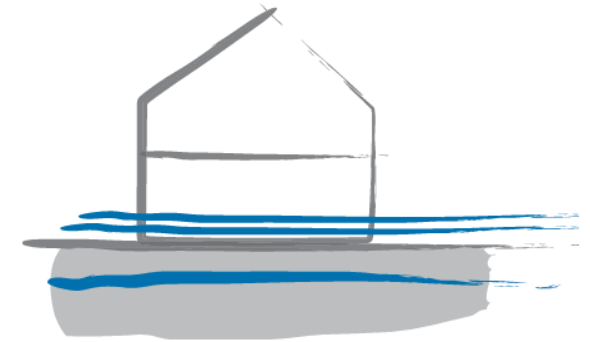
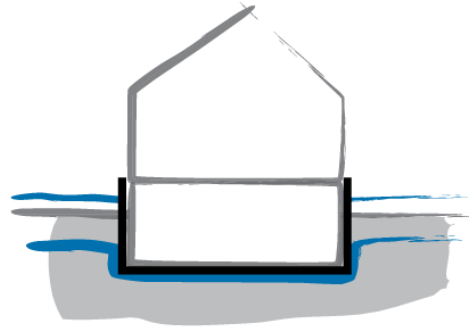


Vereinfachte Verteilung der Anteile

Abbildung 20
Einfluss der Oberflächen auf die Abflussbildung (Ingenieurbüro Reinhard Beck)

© BMWSB

Strategien

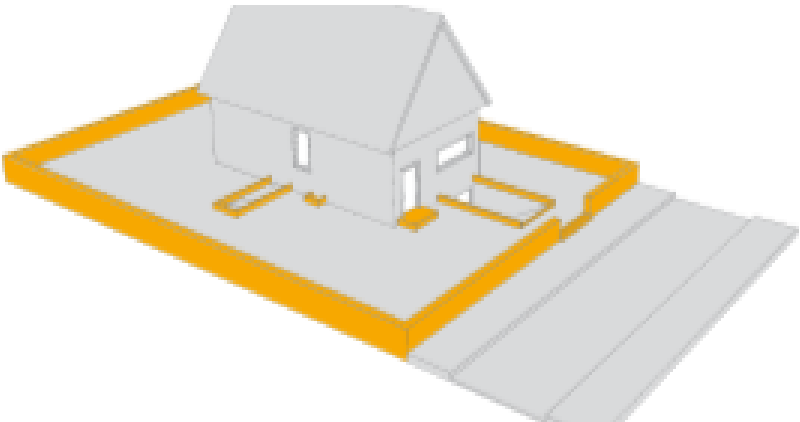
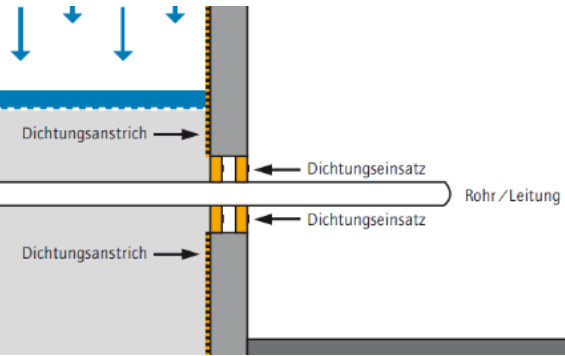
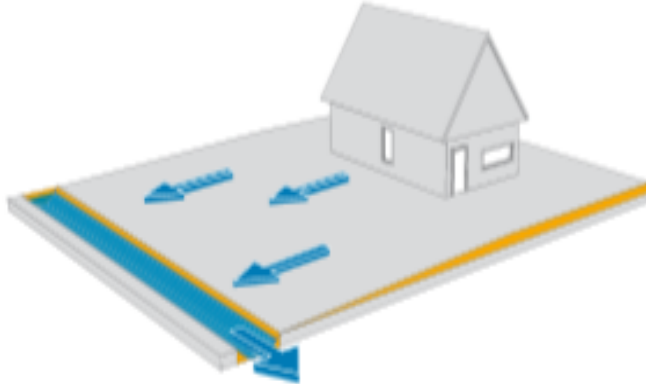


Ausweichen

Widerstehen

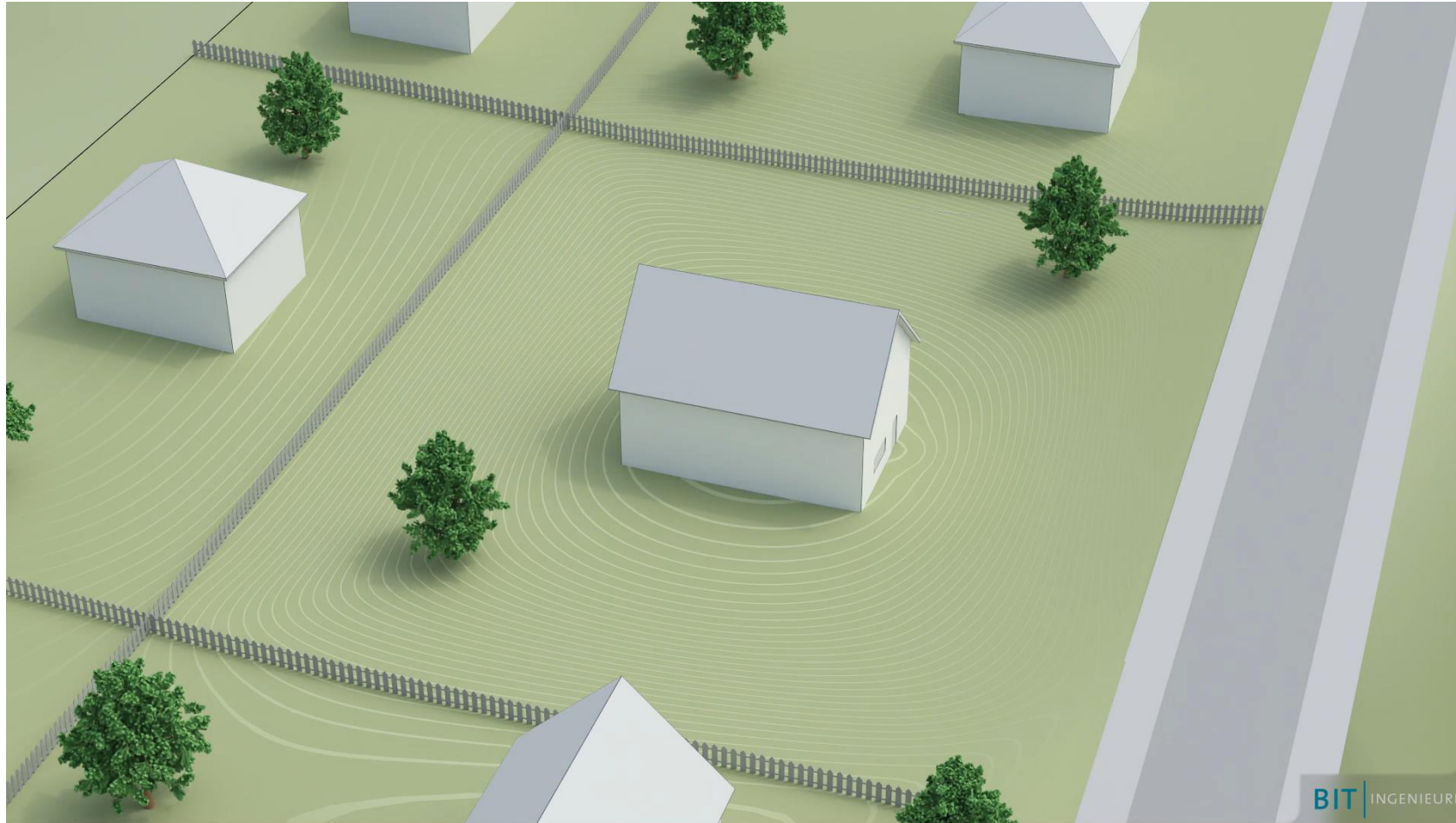
Nachgeben

Objektschutzmaßnahmen

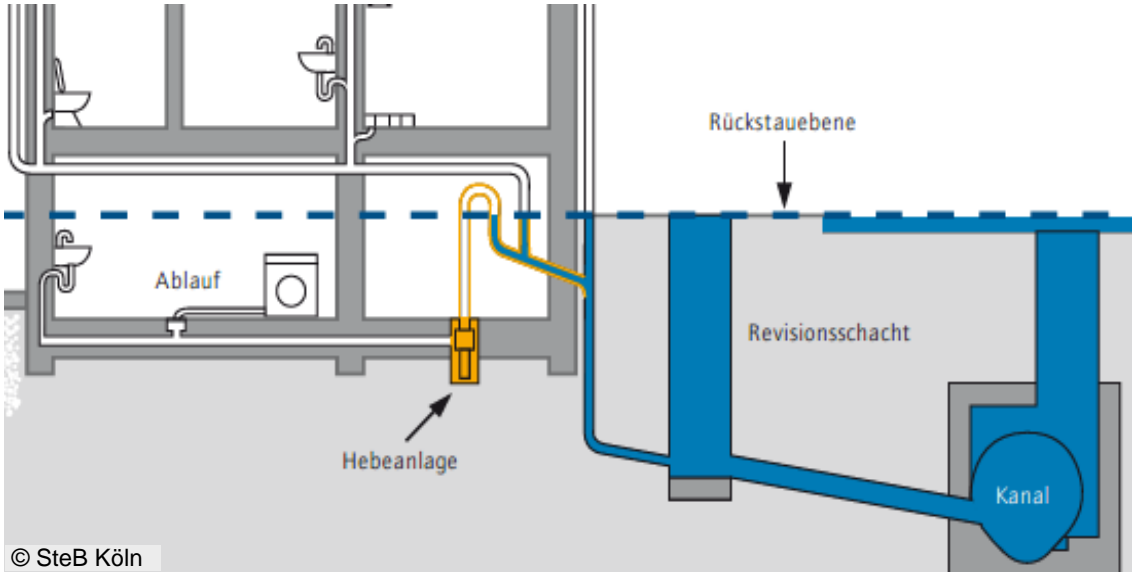
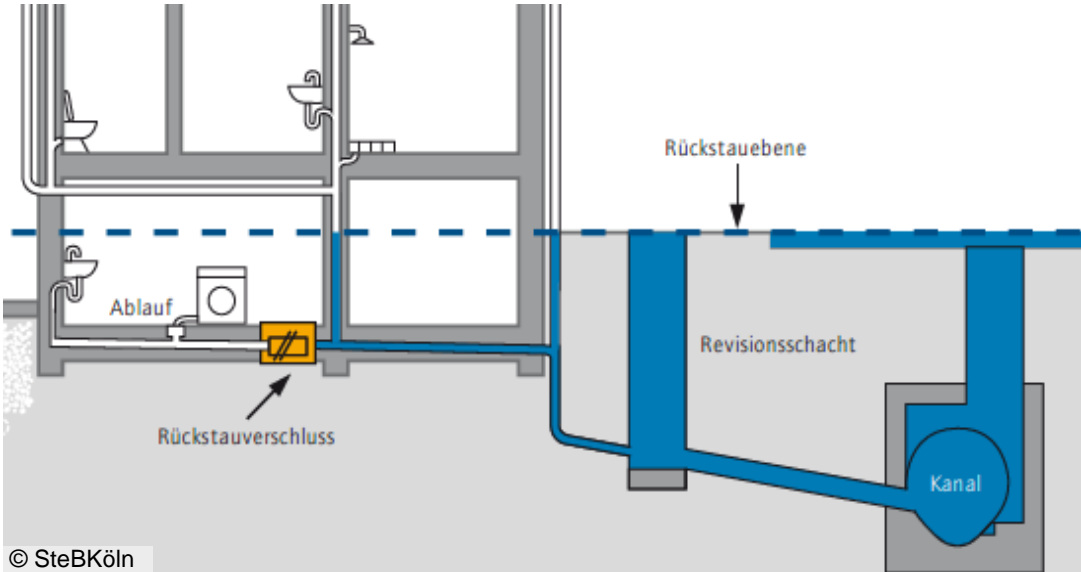


© SteB Köln

Topographie



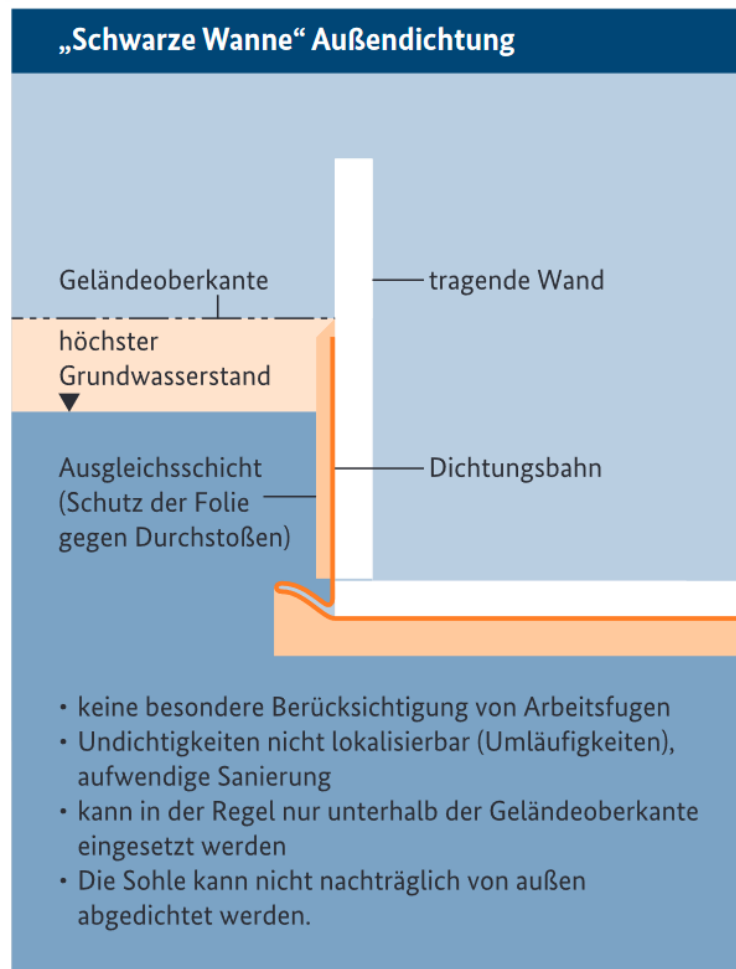
Kanalisation



Keller

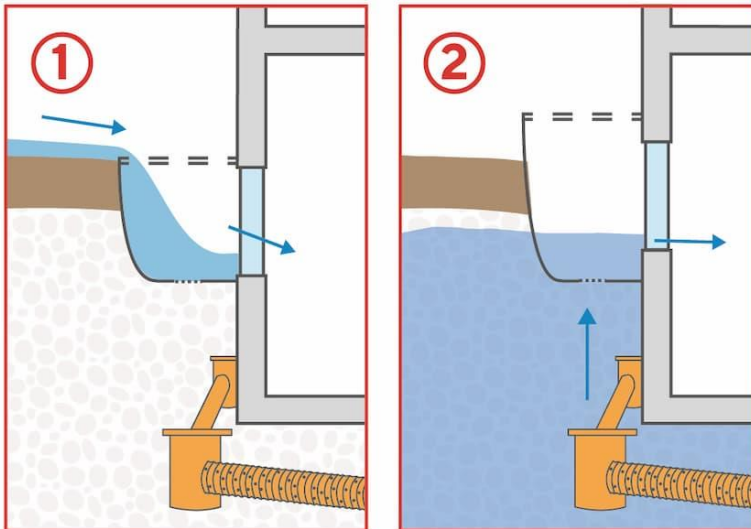


Quellen: DIN 1045, DIN EN 206, DAfStb „WU-Richtlinie“



Lichtschächte

Probleme bei Lichtschächten



1. Die Abkantung sind zu niedrig

2. Keine Rücktauschsicherung

→ Feuchtigkeit tritt ein

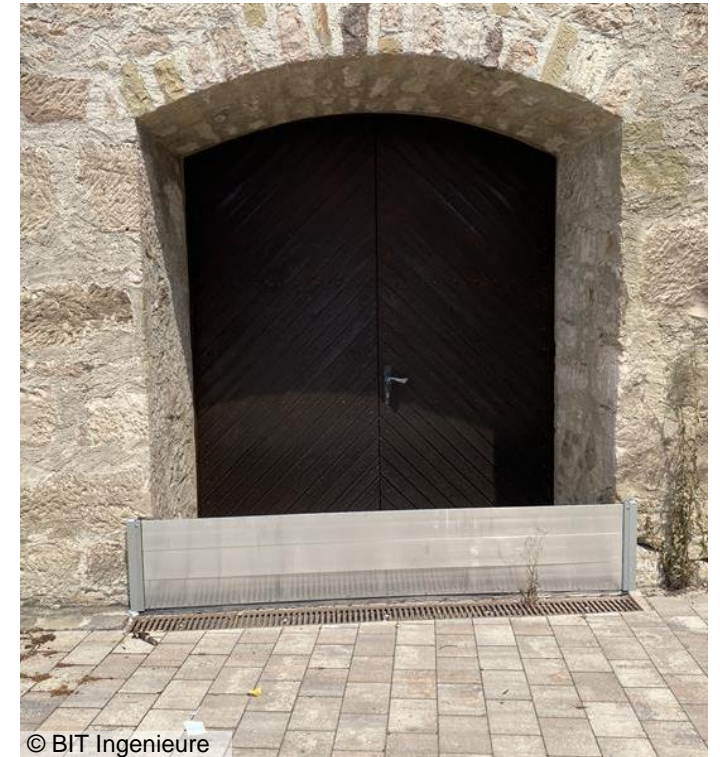
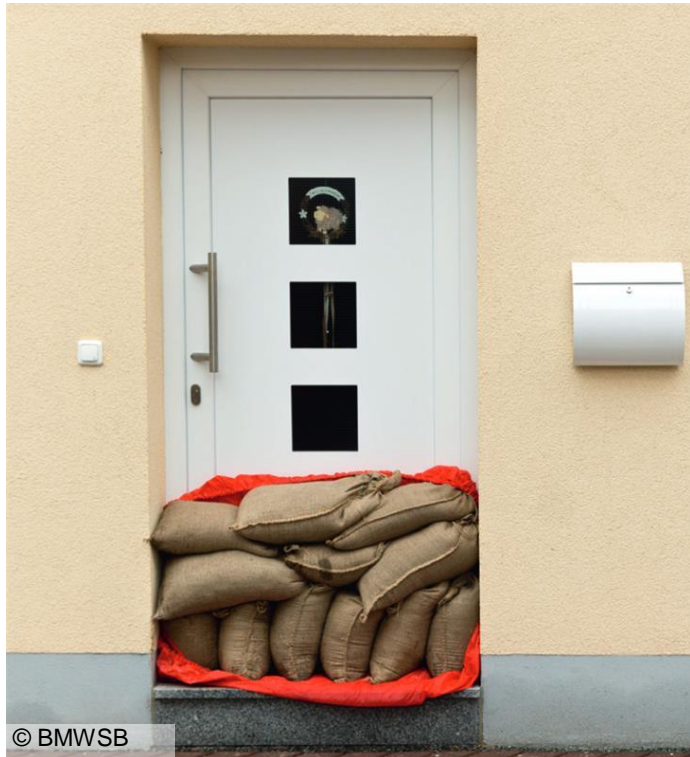
© Sanitär.de



Fenster



Türen / Garageneingänge



Türen / Garageneingänge



© Rückstauprofi.de



© Rückstauprofi.de



© Rückstauprofi.de

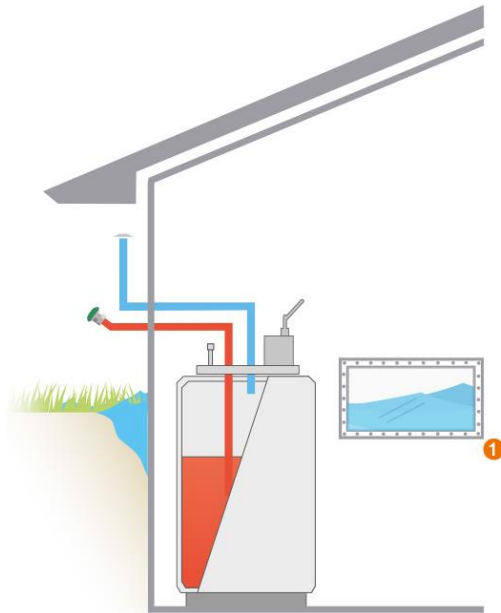


© Rückstauprofi.de

Objektschutzmaßnahmen

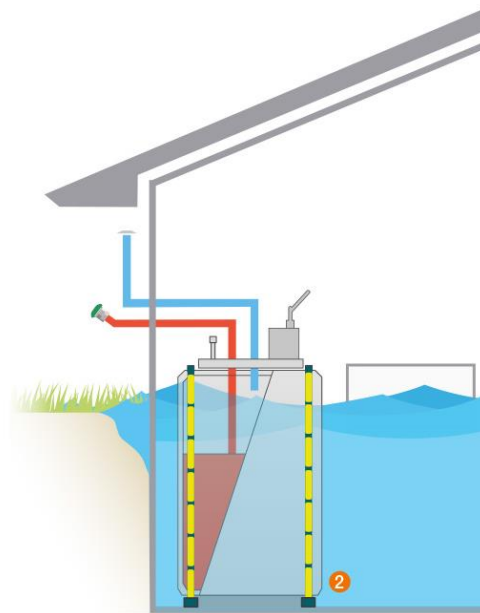


Angepasste Nutzung



Variante 1
Aufstellraum gegen eindringendes Wasser sichern

© Zukunftheizen.de



Variante 2
Tankanlage durch Verankerung sichern



© BMWSB

© www.beaver-ag.com.

BIT | INGENIEURE

Unterhaltungsmaßnahmen



Unterhaltungsmaßnahmen



Hochwasserpass

HWP - HOCHWASSER-PASS

OBJEKT: _____

PRIVAT: GEWERBLICH:

ANSCHRIFT
STRASSE: _____
HAUSNR: _____
PLZ: _____

GEBÄUDETYP: _____

UNTERKELLERUNG:
NEIN: JA:
TEIL:
VOLL:


BAUJAHR: _____

GEBÄUDEFLÄCHE: _____

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE: _____

SACHKUNDIGER: _____

SK.N*: _____


GEFAHRENLAGE OHNE MASSNAHMEN	DURCHGEFÜHRTE MASSNAHMEN	GEFAHRENLAGE NACH DEN MASSNAHMEN
 Keine Geringe Mittlere Hohe	Flusshochwasser <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Starkregen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kanalrückstau <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundhochwasser <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ERLÄUTERUNG
Für nachträgliche Bewertung


ORT/ AUSSTELLUNGSdatum _____

UNTERSCHRIFT _____


LAGEBEWERTUNG
ERGEBNIS




United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



International Centre
for Water Resources and Global Change
under the auspices of UNESCO



HKC Hochwasser
Kompetenz
Centrum e.V.



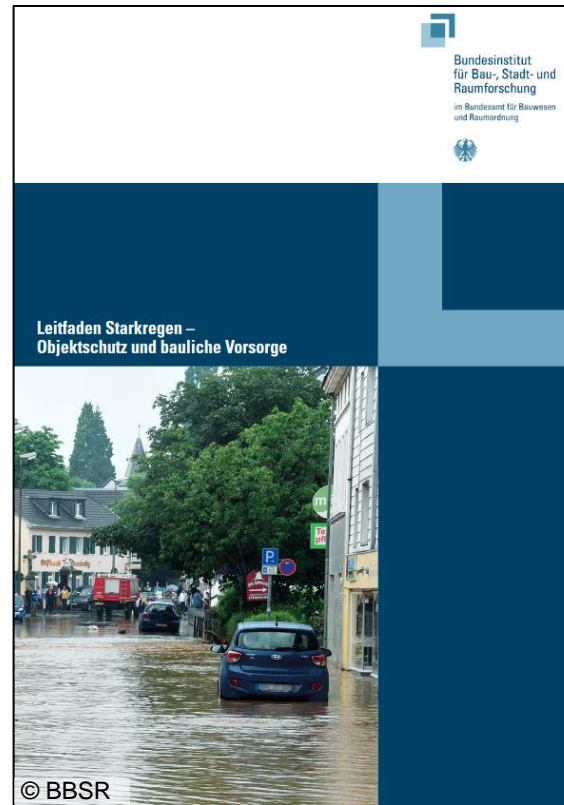
HOCHWASSER
PASS DEUTSCHLAND
Eine Initiative des HochwasserKompetenzCentrum e.V.

© Hochwasser Pass

Checkliste

- Kann oberflächlich abfließendes Regenwasser von der Straße oder von Nachbargrundstücken bis an Ihr Gebäude gelangen?
- Kann Regenwasser in Ihre Tiefgarage fließen?
- Liegt Ihr Grundstück / Gebäude in einer Geländesenke oder unterhalb einer abschüssigen Straße?
- Befindet sich oberhalb Ihres Hauses ein steiler Hang?
- Liegt das Grundstück in der Nähe eines Gewässers, das sich bis zum Gebäude aufstauen kann?
- Gibt es einen ebenerdigen Eingang zum Haus oder eine Terrasse, durch die Regenwasser oberflächlich ins Erdgeschoss fließen kann?
- Kann Wasser über eine äußere Kellertreppe, ebenerdige Lichtschächte oder Kellerfenster ins Haus eindringen?
- Haben Gehwege, Hofzufahrten und Stellplätze zum Haus hin ein Gefälle?
- Gab es vor Ort schon einmal Schäden durch Starkregen?

Informationen: Bauteile und Kosten



!Alle Maßnahmen haben ihre Grenzen!

